

Pressemitteilung



Flughafendamm 12
28199 Bremen

28. August 2009

■ ■ ■ ■

Wenn Sie Fragen haben:

Telefon (0421) 5596 198

Telefax (0421) 5596 141

E-Mail: Info@bsag.de

<http://www.bsag.de>

Über 100 Millionen Fahrgäste

- **14 neue Bahnen, 80 neue Busse**
- **Die BSAG legt den Geschäftsbericht für 2008 vor**

(Bremen.) 1.952 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) beförderten mit 118 Straßenbahn-Zügen und 225 Omnibussen 100,26 Millionen Fahrgäste. Auf 8 Straßenbahn- und 42 Buslinien wurden 21.866.000 Nutzwagen-Kilometer zurückgelegt. (Stand: 31.12.2008). Das sind einige Zahlen des Geschäftsberichtes 2008 der BSAG, der jetzt vorliegt. Neben einer gedruckten Kurzfassung ist die ausführliche Version im Internet unter: www.bsag.de verfügbar. Ebenfalls vorgelegt wurde der Nachhaltigkeitsbericht für 2008.

Die Fahrgäste können sich über 14 neue Straßenbahnzüge mit Niederflur-Technik und rund 80 neue Dieselbusse mit höchstem Umweltstandard (EEV) freuen, die im Laufe des Jahres 2008 (zehn Bahnen, 58 Busse) oder Anfang 2009 in Betrieb genommen wurden.

Damit nicht genug: neun weitere Straßenbahnzüge für die neuen Strecken und 60 Busse sind derzeit bestellt, davon fünf Busse als Option.

Dies alles – ständig zunehmende Fahrgastzahlen, fortlaufende Erneuerung des Fahrzeugparks und des Gleisnetzes – geht einher mit einem Jahr für Jahr geringeren Verlustausgleich der Stadt Bremen an die BSAG.

Mehr Fahrgäste

Im Geschäftsjahr konnten abermals die Fahrgastzahlen gesteigert werden – und zwar auf nunmehr 100,26 Millionen Fahrgäste, was einen erneuten Zuwachs von 1,74 Millionen (+ 1,8 %) bedeutet. Täglich fahren durchschnittlich 274.500 Fahrgäste mit der BSAG.

Gegenüber 1997 – vor der Eröffnung des Neuen Netzes – stiegen die Fahrgastzahlen sogar um 7,4 Millionen an. Dies ist insbesondere auf die ab 1998 neu eröffneten Straßenbahnstrecken zurückzuführen.

Zu diesem Erfolg hat auch das BOB-KONTO-TICKET beigetragen. Mittlerweile nutzen über 45.000 Kundinnen und Kunden die BOB-Karte und weitere 45.000 fahren mit JahresTickets.

Mehr Einnahmen

Auch bei den Einnahmen schlug sich die positive Entwicklung nieder: Mit 74,2 Mio. Euro lagen die Beförderungserträge deutlich über denen des Vorjahres (70,97 Mio. Euro). Mehrere Maßnahmen, die das Unternehmen ergriffen hat, haben diese Entwicklung gefördert. So zum Beispiel die neuen Fahrzeuge auf Schiene und Straße.

Weniger Verluste

Im achten Jahr in Folge gelang es trotz der schwierigen finanziellen Ausgangslage, den Kontrakt mit der Stadt Bremen erneut zu erfüllen. Möglich war dies wiederum durch die seit Jahren laufenden Anstrengungen des Unternehmens, die Kosten weiter zu senken, die Qualität des Angebots aber gleichzeitig weiter zu steigern. Das von der BSAG aufgelegte Restrukturierungs-Programm hat also auch im fünften Jahr nichts von seiner Wirkung eingebüßt. Mit einem Verlust von 56,9 Mio. Euro lag das Ergebnis um 0,8 Mio. Euro niedriger als 2007. 1997 betrug der Verlustausgleich noch 86 Mio. Euro.

Neue Schienen

Um die Infrastruktur-Anlagen in Ordnung zu halten und den Fahrgästen Verbesserungen anbieten zu können, gab es auch 2008 wieder einige **größere Baustellen** im Netz der BSAG. Allen voran sind die Baumaßnahmen im Ostertorsteinweg und in Hastedt zu erwähnen.

Mehr Schienen

Bremen setzt auf Straßenbahnen. Um 27 Streckenkilometer soll das Straßenbahnnetz in den kommenden Jahren wachsen. Das im Jahr 2005 von der Politik beschlossene Ausbauprogramm wird Zug um Zug umgesetzt und führt zu einem leistungsfähigeren ÖPNV.

Der Baubeginn für die neuen Strecken in Richtung Falkenberg (Linie 4) Mittelshuchting und Mahndorf (Linie 1) sowie Leeste (Linie 8) sollen ab Frühjahr 2010 erfolgen, die Eröffnungen bis 2013/14.

Mehr Infos

Weiterführende Informationen gibt es auf der BSAG-Homepage als PDF-Dokumente zum Herunterladen:

- **Geschäftsbericht** (Langfassung; ca 1,2 mb):
http://62.132.132.87/pdf/BSAG_GB08_LongVersion_Web.pdf
- **Faltblatt BSAG in Zahlen** (ca 45 kb):
http://62.132.132.87/pdf/BSAG_GB09_Zahlenfolder.pdf

Bremer Straßenbahn AG in Zahlen 2008

Beförderte Personen in Mio.:	100,258
Fahrten je Einwohner pro Jahr:	183
Linien:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Straßenbahnlinien ▪ 42 Buslinien
Personalstand per 31.12.	1.952 (ohne Auszubildende, Studenten Praktikanten und Aushilfen)
Fahrzeuge per 31.12.:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 107 Straßenbahn-Niederflurzüge ▪ 11 Straßenbahn-Hochflurzüge ▪ 163 Omnibus-Gelenkwagen ▪ 62 Omnibus-Zweiachswagen

28. August 2008

■ ■ ■ ■

Bremer Straßenbahn AG

Datei: pm-geschäftsbericht-2008-hv.doc

Anhang: BSAG-Chronologie 2008

8. Januar	<p>BSAG und BagIS führen ein Weiterbildungsprojekt zum Busfahren durch: Ein gemeinsames Weiterbildungsprojekt der BSAG und der Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales (BAgIS) startet, welches in erster Linie langzeitarbeitslosen Menschen die Ausbildung zum Busfahrer ermöglicht.</p> <p>Insgesamt will die BSAG mindestens 40 neue Mitarbeiter/innen über diesen Weg im Fahrdienst einstellen. Eigens für diese Maßnahme erwarb die BSAG durch die bremer arbeit gmbH (bag) eine Zertifizierung, die zur Weiterbildung berechtigt.</p>
30. Januar	<p>Die Gemeinde Weyhe fasst den Umsetzungsbeschluss zur Aufnahme der konkreten Planungen für</p>

	den Bau der Linie 8 bis nach Leeste.
31. Januar	Die Gemeinden Stuhr und Weyhe besiegeln ihre Zusammenarbeit für den Bau der Linie 8 bis nach Leeste. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte die Linie 8 bis nach Südweyhe und zusätzlich die Linie 5 ab Kattenturm bis nach Brinkum verlängert werden.
25. März	Zum Fahrplanwechsel in Bremen-Stadt geht die neue Schnellbuslinie 63S in Betrieb Beginn der Gleisarbeiten im Ostertorsteinweg.
28. März/ 29. März	Den Bremerinnen und Bremern werden 40 neue Niederflurbusse des Herstellers Solaris auf dem Marktplatz und in Bremen-Nord auf dem Sedanplatz präsentiert: Insgesamt werden 22 Gelenk-, 16 Solo- und 2 Midibusse geliefert.
1. Mai	In der Nacht auf den 1. Mai werden erstmals die Nachtlinien verdichtet. Sie fahren bis um 3.30 Uhr alle halbe Stunde ab Hauptbahnhof.
4. Mai	Im Rahmen der Abschluss-Veranstaltung des Christivals setzt die BSAG erstmals Doppeltraktionen (zwei zusammen gekuppelte Niederflurbahnen) ein. Sie bieten über 200 Sitzplätze an.
17. Mai	Wiedereröffnung des Ostertorsteinweges mit einem „Bahn-Pulling“.
27. Mai	Die Stadt Bremen und die BSAG stellen einen Hybridbus mit dieselelektrischem Antrieb vor, der ein Jahr lang bei der BSAG erprobt wird.
27. Mai	„So kommt der Fahrplan auf Ihr Handy“: Der VBN bietet einen neuen Fahrplan-Service an. Die Kunden können sich den Fahrplan auf das Handy holen.
31. Mai	Die Kulturbahn fährt zur Langen Nacht der Museen unter dem Motto „Zeit im Museum“.
5. Juli	Die Kulturbahn fährt zur Ausstellung der Bremer Kunsthalle „Gustave Caillebotte unter dem Motto „Über das Wasser“.
10. Juli	Der Ferien-Fahrplan bringt Umleitungen der Linie 1 über die Domsheide wegen der Baustelle auf der Bürgermeister-Smidt-Brücke.
21. August	Freie Fahrt zum neuen Ausbildungsplatz / Job4u-Bahn auf der Linie 10 im Einsatz. Für junge Leute, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, heißt es: einfach zusteigen und kompetente Ansprechpartner/-innen der Agentur für Arbeit Bremen, der Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales (BAGIS), der Handelskammer Bremen und der Handwerkskammer Bremen treffen.
25. August	Mehr Fahrgäste – besseres Angebot: Die Linie 6 fährt in der vorlesungsfreien Zeit während der Hauptverkehrszeiten im Sechsminuten-Takt. Die Linie 42 wird mit einer zusätzlichen Haltestelle

	nochmals verbessert.
6. September	Gemeinsam mit der Volkshochschule Bremen setzt die BSAG eine rollende Sprachenbahn ein, in der sich die Bevölkerung über das Angebot der VHS informieren kann.
13. September 14. September	Das „Depot“, die Straßenbahn-Ausstellung in Sebaldsbrück, lädt zu einem Tag der offenen Tür mit einem bunten Rahmen-Programm ein.
15. September	Die BSAG ersetzt die abgefahrenen Straßenbahn-Schienen der Linien 2 und 10 in der Straße Bei den drei Pfählen, zwischen der Georg-Bitter-Straße und der Stader Straße (Hastedt).
16. September 17. September	Die BSAG präsentiert ihr Angebot auf der Messe Seniors.
18. September	Die BSAG ist Gastgeberin einer europäischen Tagung zum Thema umweltfreundliche Busantriebe (COMPRO-Projekt).
14. Oktober - 17. Oktober	In Hoya an der Weser haben die Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya, eine Beteiligungsgesellschaft der BSAG, eine äußerst spektakuläre Baustelle eingerichtet. Nach langer Vorbereitung wurde die alte Weser-Eisenbahnbrücke ausgehoben, um einem Neubau Platz zu machen. Die neue Brücke wurde installiert.
27. Oktober	Bausenator Loske übergibt dem Lilienthaler Bürgermeister Hollatz den Planfeststellungsbeschluss zum Weiterbau der Linie 4 bis nach Falkenberg.
17. November	Die ersten von insgesamt 39 neuen Bussen (22 dreiachsige Busse vom Typ Solaris Urbino 18 und 17 Zweiachser vom Typ Solaris Urbino 12) werden der Öffentlichkeit vorgestellt.
6. Dezember	BSAG und BTZ stellen den neuen Stadtrundfahrtbus vor.